

**Niederschrift  
über die 14. Sitzung des Stadtrates Unkel am  
22.03.2016**

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1 bis 20 mit den  
**Beschlüssen 147/14-19 bis 166/14-19**

Tagungsort: Ratssaal der Stadt Unkel  
Unkel, Linzer Straße 2  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11.03.2016 unter Beachtung des § 34 Abs. 3 GemO.

**Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer:**

**Vorsitzende/r:** Hausen, Gerhard, Stadtbürgermeister

**Stadtrat Unkel**  
Borgolte, Dieter  
Dr. Born-Siebicke, Gisela  
Dr. Brenke, Siegfried, Beigeordneter  
Buslei, Ewald  
Conrad, Ludwig  
Euskirchen, Wilfried  
Hommerich, Michael  
Küpper, Günter  
Müller, Heinz-Peter  
Plöger, Wolfgang, 1. Beigeordneter  
Richarz, Bernd  
Schewe, Norbert  
Schmidt, Elke  
Schmitz, Daniel  
Schober, Georg  
Volkert, Rüdiger  
von Wülfing, Knut

**ferner anwesend:** Schmidt-Briel, Volker, VGV Unkel, zu TOP 10

**entschuldigt abwesend:** Fehr, Karsten, Bürgermeister  
Meyer, Bernd  
Mühlhöfer, Sascha  
Mußhoff, Alfons  
Syllwasschy, Robin  
Thomalla, Volker

**Schriftführerin:** Steube, Petra

Die Tagesordnung wird erweitert. Aus diesem Grund ergibt sich nachstehende Tagesordnung, die einstimmig angenommen wird.

### **Tagesordnung:**

#### **öffentliche Sitzung:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2.a 1. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Stadt Unkel (Vorlagen-Nr.: 360/14-19)
- 2.b 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Unkel (Vorlagen-Nr.: 361/14-19)
- 3 Flächennutzungsplan Windkraft Unkel; Ausgleichsflächen
- 4 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2016
- 5 Spende (Vorlagen-Nr.: 351/14-19)
- 6 Ergänzungswahl Ausschüsse (Vorlagen-Nr.: 358/14-19)
- 7 Haushaltsvorberatung
- 8 Mitteilung über Vergaben
- 9 Mitteilungen und Anfragen

#### **nichtöffentliche Sitzung:**

- 10.a Straßenbeleuchtung Von-Bothwell-Straße Unkel  
Vergabe der Lieferung und Montage (Vorlagen-Nr.: 375/14-19)
- 10.b Straßenbeleuchtung Carl-Loewe-Straße Unkel  
Vergabe der Lieferung und Montage (Vorlagen-Nr.: 374/14-19)
- 10.c Straßenbeleuchtung Schaaffhausenstraße Unkel  
Vergabe der Lieferung und Montage (Vorlagen-Nr.: 376/14-19)
- 10.d Gehwegausbau, Erdarbeiten Straßenbeleuchtung, Lieferung und Verlegung Medienleerrohr
  1. Carl-Loewe-Straße
  2. Schaaffhausenstraße und
  3. Von-Bothwell-StraßeVergabe von Arbeiten (Vorlagen-Nr.: 379/14-19)
- 10.e Vergaben  
Reinigung öffentliche WC-Anlage KD-Anleger Rheinpromenade (Vorlagen-Nr.: 385/14-19)
- 11 Vertragsangelegenheiten  
Windkraftplanung in Unkel  
Bitte um Änderungen im Vertragskonvolut, hier: Städtebaulicher Vertrag und Nutzungsvertrag der Stadt Unkel (Vorlagen-Nr.: 370/14-19)
- 12.1 Bauanträge / Bauvoranfragen (Vorlagen-Nr.: 381/14-19)
- 12.2 Bauanträge / Bauvoranfragen (Vorlagen-Nr.: 382/14-19)
- 12.3 Bauanträge / Bauvoranfragen (Vorlagen-Nr.: 383/14-19)
- 12.4 Bauanträge / Bauvoranfragen (Vorlagen-Nr.: 384/14-19)
- 12.5 Antrag Justen Änderung Bebauungsplan Unkel-Süd
- 12.6 Anfrage von Herrn Achim Buch, Kaufangebot eines städt. Grundstückes
- 13 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates Unkel fest.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

### **TOP 2.a 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Unkel**

Die Sitzungsvorlage FB 1 vom 25.02.2016 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor. Mit Beschluss Nr. 144/14-19 hat der Stadtrat Unkel am 02.02.2016 den Abschluss des Vertrages zwischen dem Katholischen Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland und der Stadt Unkel beschlossen. Dieser Vertrag regelt die abschließende Erdbeisetzung auf dem Friedhof der Stadt Unkel nach Ablauf der Ruhezeiten. Damit die Vertragsinhalte zum 01.07.2016 umgesetzt werden können, ist die Friedhofssatzung der Stadt Unkel entsprechend zu ändern. Der Entwurf der Änderungssatzung ist dieser Vorlage beigelegt.

### **Beschluss-Nr.: 147/14-19**

Der Stadtrat Unkel beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Unkel in der beigelegten Form.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

mit Stimmenmehrheit

### **Erste Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Unkel vom 23. März 2016**

Der Stadtrat Unkel hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 472), und der

§§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes vom 4. März 1983 (GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2014 (GVBl. S. 301),

in der öffentlichen Sitzung am 22.03.2016 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

### **Artikel 1**

Die Friedhofssatzung der Stadt Unkel vom 2. März 2015 wird wie folgt geändert:  
Es wird folgender § 2 a eingefügt:

Religiösen Gemeinschaften/Vereinigungen kann durch die Stadt Unkel ein Gräberfeld zur abschließenden Erdbeisetzung von Urnen zugewiesen werden. Die abschließende Erdbeisetzung der Urnen erfolgt durch die Stadt Unkel gegen Gebühr.

## **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.  
Unkel,

Gerhard Hausen  
Stadtbürgermeister

### **TOP 2.b 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Unkel**

Die Sitzungsvorlage FB 1 vom 25.02.2016 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor. Mit Beschluss Nr. 144/14-19 hat der Stadtrat Unkel am 02.02.2016 den Abschluss des Vertrages zwischen dem Katholischen Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland und der Stadt Unkel beschlossen. Dieser Vertrag regelt die abschließende Erdbeisetzung auf dem Friedhof der Stadt Unkel nach Ablauf der Ruhezeiten. Damit die Vertragsinhalte zum 01.07.2016 umgesetzt werden können, ist die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Unkel entsprechend zu ändern. Der Entwurf der Änderungssatzung ist dieser Vorlage beigelegt.

#### **Beschluss-Nr.: 148/14-19**

Der Stadtrat Unkel beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Unkel in der beigelegten Form.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

mit Stimmenmehrheit

### **Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Unkel vom 23. März 2016**

Der Stadtrat Unkel hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 472), und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 472), und des § 35 der Friedhofssatzung der Stadt Unkel vom 2. März 2015

in der öffentlichen Sitzung am 22.03.2016 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

### **Artikel 1**

Die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Unkel vom 2. März 2015 wird wie folgt geändert:

Die Anlage der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Unkel vom 2. März 2015 wird um folgenden Abschnitt VII. ergänzt:

VII. Die Gebühren zur abschließenden Erdbeisetzung von Urnen gemäß § 2 a der Friedhofssatzung werden vertraglich zwischen der Stadt Unkel und den religiösen Gemeinschaften/Vereinigungen festgelegt.

### **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Unkel,  
Gerhard Hausen  
Stadtbürgermeister

### **TOP 3 Flächennutzungsplan Windkraft Unkel; Ausgleichsflächen**

Die Unterlagen hierzu - Schreiben Bürgermeister Karsten Fehr vom 24.02.2016 und Aktenvermerk Sonja Klewitz vom 24.02.2016 – liegen allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.

#### **Beschluss-Nr.: 149/14-19**

Der Stadtrat beschließt die vorgeschlagenen Ausgleichsflächen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig

### **TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2016**

Der Antrag der CDU Fraktion vom 07.03.2016 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.

- Der Stadtrat möge beschließen:

Die Sitzbänke im Stadtgebiet werden künftig ganzjährig zur Verfügung gestellt. Auf eine Demontage sollte grundsätzlich verzichtet werden.

Die im Herbst demontierten Bänke sollen zumindest an der Rheinpromenade bis Ostern wieder angebracht werden.

Begründung:

Die Bänke im Stadtgebiet dienen Spaziergängern für eine Ruhepause. Der Bürgerschaft und den Besuchern sollte daher ganzjährig die Möglichkeit geboten werden, die städtischen Bänke für eine Ruhepause zu nutzen. Dies gilt insbesondere

für die Unkeler Innenstadt und die Rheinpromenade, die auch im Winter ein beliebtes Ziel von Spaziergängern ist.

**Beschluss-Nr.: 150/14-19**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig

**TOP 5 Spende**

Die Sitzungsvorlage FB 1 vom 16.02.2016 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.  
Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO entscheidet der Stadtrat über die Annahme oder Vermittlung von Spenden.

Die VR-Bank Neuwied-Linz eG hat eine Spende in Höhe von 250 Euro für die Ausrichtung des karnevalistischen Seniorennachmittags überwiesen.

**Beschluss-Nr.: 151/14-19**

Der Stadtrat beschließt die Annahme der vorgenannten Spende.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig

**TOP 6 Ergänzungswahl Ausschüsse**

Die Sitzungsvorlage FB 1 vom 23.02.2016 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.  
Herr Carsten Folkerts ist aus der Stadt Unkel verzogen.  
Er war Mitglied im Arbeitskreis Städtepartnerschaft des Stadtrates Unkel und Vertreter von Volker Thomalla im Ausschuss für Tourismus und Städtepartnerschaft.

Hierfür sind entsprechende Ersatzwahlen vorzunehmen.

Das Vorschlagsrecht obliegt der FWG-Fraktion.

**Beschluss-Nr.: 152/14-19**

Der Stadtrat wählt:

Daniel Bockshecker als Mitglied in den Arbeitskreis Städtepartnerschaft  
Daniel Bockshecker als Vertreter von Volker Thomalla in den Ausschuss für Tourismus und Städtepartnerschaft.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig

**TOP 7 Haushaltsvorberatung**

Die angedachten Projekte aus der Städtebauförderung „Historische Stadtbereiche“ müssen frühzeitig in den Haushalt eingebracht werden.  
In der Sitzung der Ausschüsse am 08.03.2016 wurden die Fraktionen gebeten zu überlegen, welche Projekte benannt werden könnten.

## **Beschluss-Nr.: 153/14-19**

Die Ratsmitglieder beschließen nachstehende Projekte in den Haushalt einzubringen.

### 2016

Moderation und Internetseite

### 2017

1. Behindertenfreundlicher Ausbau mit Aufwertung der Rheinpromenade und der Zuwegung
2. Bei Scheitern der Initiative zur jetzigen Vermarktung der ehemaligen „Löwenburg“, Grundstückserwerb im Rahmen der Städteförderung, Verkehrsberuhigung Willy-Brandt-Platz
3. Kleine Unterführung (fußläufiger Anschluss zum Bahnhof und zur Innenstadt)
4. Ausbau Pantaleonstraße und Corneliaweg
5. Erneuerung der Heizungsanlage Rathaus (soweit Nahwärmekonzept nicht umsetzbar ist)
6. Umlegungskosten „Im Brücher“ Planungsauftrag

### 2018

1. Stadt Entree: Stellfläche/Anwohnerparkplätze Kamener Straße/Pizzeria und städt. Anwesen, neben Anwohner Götz
2. Planung für Park & Ride Parkplätze mit behindertengerechten Bushaltestellen am Bahnhof
3. Bauliche Umsetzung „Im Brücher“
4. Neugestaltung Fritz-Henkel-Park zur Attraktivitätssteigerung

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig

## **TOP 8 Mitteilung über Vergaben**

In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wird über die Vergabe von:

- a) Straßenbeleuchtung Von-Bothwell-Straße, Vergabe der Lieferung und Montage
- b) Straßenbeleuchtung Carl-Loewe-Straße Unkel, Vergabe der Lieferung und Montage
- c) Straßenbeleuchtung Schaaffhausenstraße Unkel, Vergabe der Lieferung und Montage
- d) Gehwegausbau, Erdarbeiten Straßenbeleuchtung, Lieferung und Verlegung Medienleerrohr
  1. Carl-Loewe-Straße
  2. Schaaffhausenstraße
  3. Von-Bothwell-Straße
- e) Reinigung öffentliche WC-Anlage KD-Anleger Rheinpromenade

beraten und beschlossen.

### **TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 14.04.2016 um 19.00 Uhr eine gemeinsame Sitzung des Stadtrates und des Verbandsgemeinderates mit dem Thema „Nahwärme“ stattfinden wird.

Ratsmitglied von Wülfing teilt mit, dass das Stux Plateau sehr stark von Autos frequentiert würde.

Er schlägt vor, die Zuwegung dorthin mit einem Absperrpfosten (aufgestellt an der Gabelung) abzusperren. Außerdem wäre keine ausreichende Beschilderung in diesem Bereich vorhanden.

Der 1. Beigeordnete Plöger informiert die Ratsmitglieder darüber, dass für den Zeitraum von drei Monaten ein Radlader zur Verfügung gestellt würde. Hier handelt es sich um ein 2 Jahre altes Fahrzeug.

Sollte man sich zum Kauf entschließen, würden die Mietkosten auf den Preis angerechnet.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

### **Nichtöffentliche Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

---

Der Vorsitzende

---

Die Schriftführer/in